Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Daß bey dem gehabten puntten der
Anwaldt bekennen, der Landtgüeter
halben Kunde der Braun pey
substitutum dienen lassen, scilicet
wann die Hergezogen Vnd Vnsipot
Jur uno eodemq tempore mit dem
Herzogen personaliter ver:
handelte, Vnd wann ob dan in dem:
selben fall beschehen Wer, Vnd
versagen solte er dan mit ainch
zuzelassen andern zeit beybel
legen, Vnd hetten Braun
die Landtgüeter pey substitutum
nit solte verstrecken Kunden?
Dauch aber bleibt es bey Herrn
Braunen in Verpliebt be:
griffenen vnd in dieser Vorillter
nuhmen allegationibus Vnd sich
sich mit den furstlichen Anwaldt

387